



Presse-Information  
BMW Motorrad Motorsport  
18. September 2017

### **Langstrecken-Weltmeisterschaft: Platz zwei auf dem Podium für das BMW Team Penz13.com beim legendären Bol d'Or.**

- **Fantastisches Ergebnis: Drei BMW Teams beenden das 24-Stunden-Rennen Bol d'Or innerhalb der besten Fünf.**
- **Top-5-Resultat für Jordi Torres in der WorldSBK.**
- **Große Titelchancen in der Malaysia Superbike Championship.**

**München. Die Saison 2017/18 in der FIM Endurance World Championship (EWC) hat mit einem großartigen Ergebnis für die BMW Teams begonnen. Beim Bol d'Or in Le Castellet (FRA) sicherte sich das Team Wepol BMW Motorrad by Penz13.com den zweiten Platz auf dem Podium, und insgesamt drei BMW S 1000 RR beendeten den Langstrecken-Klassiker innerhalb der Top-5. In der MOTUL FIM Superbike World Championship (WorldSBK) belegte Jordi Torres (ESP) aus dem Althea BMW Racing Team in den beiden Rennen in Portimão (POR) die Plätze sechs und fünf. Die British Superbike Championship (BSB) war am Wochenende in Oulton Park (GBR) zu Gast, und in der Superstock-Klasse gab es zwei Podiumsplatzierungen für die BMW Fahrer. Auf dem Sepang International Circuit (MAS) baute Muhammad Farid Badrul Hisam (MAS) die Gesamtführung in der Malaysia Superbike Championship (MSC) weiter aus.**

### **FIM Endurance World Championship in Le Castellet, Frankreich.**

Mit der 81. Auflage des legendären Bol d'Or im südfranzösischen Le Castellet begann die Saison 2017/18 in der FIM Endurance World Championship (EWC). Im stark besetzten Feld von fast 60 Mannschaften gingen fünf private BMW Teams an den Start, die vor Ort von BMW Motorrad Motorsport unterstützt wurden. Drei von



ihnen beendeten den 24-Stunden-Langstrecken-Klassiker innerhalb der Top-5 und sorgten damit für ein fantastisches Ergebnis für die BMW Racing-Familie.

Angeführt wurde das BMW Aufgebot vom Team Wepol BMW Motorrad by Penz13.com, das mit einem Einzelstart ein Comeback in der EWC gab – und am Ende den zweiten Platz auf dem Podium feierte. Teamchef Rico Penzkofer (GER) hatte seine Mannschaft für den Bol d'Or kurzfristig zusammengestellt. Markus Reiterberger (GER), Alessandro Polita (ITA) und Danny Webb (GBR) bildeten das Fahrertrio auf der #13 BMW S 1000 RR. Von Startplatz elf aus arbeitete sich das Team im Verlauf der 24 Stunden kontinuierlich nach vorn. Nach 21 Stunden hatte das Trio mit Platz drei die Podiumspositionen erreicht. In der 23. Stunde verbesserte sich das Team weiter auf Platz zwei. Schlussfahrer Reiterberger hielt diese Position bis ins Ziel.

Das Team Völper NRT48 Schubert Motors by ERC überzeugte ebenfalls mit einer eindrucksvollen Performance. Das junge Team mit den Fahrern Stefan Kerschbaumer (AUT), Jan Böhn (GER) und Lucy Glöckner (GER) gab sein Debüt in der EWC-Superbike-Klasse und kämpfte bis zur Zielflagge um eine Podiumsplatzierung. Glöckner gab als Schlussfahrerin alles, um für die #48 RR den dritten Platz zu holen. Nach einem äußerst spannenden Finish belegte das Team Platz vier und verpasste das Podest nur um 0,9 Sekunden. Eine weitere BMW komplettierte die Top-5: die #21 RR von IVRacing BMW CSEU, pilotiert von Karel Hanika (CZE), Fabrizio Lai (ITA) und Julian Mayer (AUT). Die anderen beiden BMW Teams, Tecmas Team BMW und LRP Poland, schieden während des Rennens aus.

**Markus Reiterberger:** „Ich freue mich wirklich sehr. Den zweiten Platz hätten wir alle nicht erwartet. Aber wir hofften es und wussten, wenn alles gut läuft, können wir es schaffen. Zu Beginn des Rennens hatten wir ein Problem mit dem Anlasser-Relais und verloren dadurch einige Positionen. Doch wir kämpften uns wieder nach vorn und meine beiden Teamkollegen, die aus dem Road Racing kommen, lieferten wirklich gute Arbeit ab. Es lief alles wirklich gut, und unsere Konstanz war der Schlüssel zum Erfolg.“

**Alex Polita:** „Ich freue mich sehr, denn der Bol d'Or war mein erstes Langstreckenrennen und seit langem mein erstes Rennen auf einer Rundstrecke.“



Wir hatten ein Problem im Nachtttraining, und es war schwierig, in der Dunkelheit zu fahren, doch im Rennen konnten wir angreifen. Der Platz auf dem Podium macht mich überglücklich.“

**Danny Webb:** „Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, dort oben zu stehen, die ganzen Menschen zu sehen und dann noch Champagner spritzen zu dürfen. Ich habe dieses Gefühl eine ganze Weile nicht mehr gehabt, und dass wir das dann in einem Weltmeisterschaftsrennen schaffen, ist noch besser. Wir waren ein unglaubliches Team, Alex, Reiti und die ganze Mannschaft. Danke für die Chance, dass ich hier dabei sein durfte.“

**Rico Penzkofer:** „Ich bin mehr als zufrieden. Wir hatten dieses Mal das Glück auch ein wenig auf unserer Seite. Sonst hatten wir meist Pech, aber das hatten dieses Mal andere. Doch darüber spricht in ein paar Wochen keiner mehr, dann sieht man nur noch die Ergebnislisten. Ich bin froh, dass wir zeigen konnten, was wir können. Von Markus wissen wir, dass er immer schnell ist, aber gerade Danny und Alex haben eine geniale Leistung gezeigt. Denn sie kannten die Strecke nicht und fuhren zum ersten Mal in der Nacht. Dass sie dann solche Zeiten fahren, macht mich einfach nur happy.“

### **MOTUL FIM Superbike World Championship in Portimão, Portugal.**

Die zehnte Rennveranstaltung der MOTUL FIM Superbike World Championship 2017 (WorldSBK) wurde in Portimão im Süden Portugals ausgetragen. Jordi Torres (ESP) aus dem Althea BMW Racing Team sicherte sich auf der schwierigen Strecke zwei gute Resultate. Er beendete das Samstagsrennen als Sechster, im Lauf am Sonntag kam er auf dem fünften Rang ins Ziel. Sein Teamkollege Raffaele De Rosa (ITA) beendete das erste Rennen als Elfter, im zweiten Lauf schied er aus.

### **FIM Superstock 1000 European Championship in Portimão, Portugal.**

Portimão (POR) war auch Schauplatz des siebten Saisonrennens der FIM Superstock 1000 European Championship (STK1000). Sébastien Suchet (SUI) aus dem Berclaz Racing Team war als Siebter der bestplatzierte BMW Fahrer. Sein Teamkollege Federico Sandi (ITA) kämpfte erneut um das Podium, musste dann



jedoch aufgrund eines technischen Problems aufgeben.

**Federico Sandi:** „Ich bin natürlich nicht glücklich, denn wie schon in den Rennen zuvor hatte ich das Podium in Reichweite. Doch das ist Racing. Ich bin ein bisschen enttäuscht, doch unsere Performance stimmt mich positiv für die kommenden Rennen in Frankreich und Spanien.“

### **British Superbike Championship in Oulton Park, Großbritannien.**

Mit der zehnten Runde der British Superbike Championship 2017 (BSB) begann in Oulton Park (GBR) der „Showdown“ um den Titel. Einer der sechs Piloten, die um die Meisterschaftskrone kämpfen, ist BMW Racer Peter Hickman (GBR / Smiths Racing BMW). Er hatte im ersten Rennen, das bei wechselhaften Bedingungen ausgetragen wurde, Pech. Nach der ersten Runde lag Hickman auf Rang drei, dann büßte er jedoch ein paar Positionen ein. Als das Rennen nach 15 Runden per roter Flagge abgebrochen wurde, musste er sich mit Platz acht begnügen. Im zweiten Rennen kam Hickman als Vierter ins Ziel. In der Fahrwertung belegt er aktuell den fünften Platz, 41 Punkte hinter Spitzenreiter Leon Haslam (GBR, Kawasaki). Christian Iddon (GBR / Tyco BMW) sicherte sich in den schwierigen Bedingungen ebenfalls ein Top-10-Resultat und beendete das zweite Rennen als Neunter.

In der Superstock-Klasse (BSB STK) wurden in Oulton Park zwei Rennen ausgetragen, und beide Male stieg ein BMW Fahrer auf das Podium. Im ersten Lauf belegte Chrissy Rouse (GBR / Mission Racing) den dritten Platz. Hinter ihm folgten innerhalb der Top-6 drei weitere BMW Racer: Michael Rutter (GBR / Bathams SMT Racing) wurde Vierter, Adam Jenkinson (GBR / Northern Escalator Installations) Fünfter und Josh Elliott (GBR / Tyco BMW) Sechster. Im zweiten Lauf war es dann Elliott, der als Dritter auf das Podest fuhr. Jenkinson wurde dieses Mal Siebter und Rutter Achter.

### **Malaysia Superbike Championship in Sepang, Malaysia.**

Die Malaysia Superbike Championship (MSC) fand am Wochenende mit der vierten und vorletzten Saisonrunde auf dem Sepang International Circuit (MAS) ihre



Fortsetzung. In der Superbike-Klasse (MSC SBK) machte Muhammad Farid Badrul Hisam (MAS / HKM Times Bike Racing Team) einen großen Schritt in Richtung Titelgewinn. Im ersten Rennen wurde er Zweiter, und in Lauf zwei fügte er seiner Sammlung einen weiteren Sieg hinzu. Mit diesen Ergebnissen baute der BMW Fahrer seine Gesamtführung in der Meisterschaft weiter aus und hat nun beim Saisonfinale im November die besten Titelchancen.

Auch in der Superstock-Klasse (MSC STK) gab es eine Podiumsplatzierung für einen BMW Fahrer. Shahrulnizam Ramli (MAS / Kakikloudkartel Racing Team) sicherte sich im zweiten Rennen Platz drei. Im ersten Lauf hatte er den zehnten Platz belegt. Nasarudin Mat Yusop (MAS / BMW Motorrad Malaysia Team) kam beide Male als Fünfter ins Ziel.

### **MotoAmerica AMA/FIM North American Road Racing Championship im Barber Motorsports Park, USA.**

Mit dem Finale im Barber Motorsports Park (USA) ging die Saison 2017 in der MotoAmerica AMA/FIM North American Road Racing Championship (AMA) zu Ende. Jason Di Salvo (USA / Scheibe Racing / Hayes Brakes) schloss die Saison mit zwei guten Ergebnissen ab. Im ersten Rennen wurde er Achter, im zweiten Lauf sicherte er sich den fünften Platz. Für Martin Biernacki (USA / MB Motorsports Racing) standen die Positionen zwölf und elf zu Buche.

#### **Pressekontakt.**

BMW Sportkommunikation

Matthias Schepke

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: [matthias.schepke@bmw.de](mailto:matthias.schepke@bmw.de)

#### **Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

#### **BMW Motorrad Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorrad-motorsport.com](http://www.bmw-motorrad-motorsport.com)

Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupsports](https://www.facebook.com/bmwgroupsports)

# BMW Motorrad Motorsport

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport](https://www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport)